





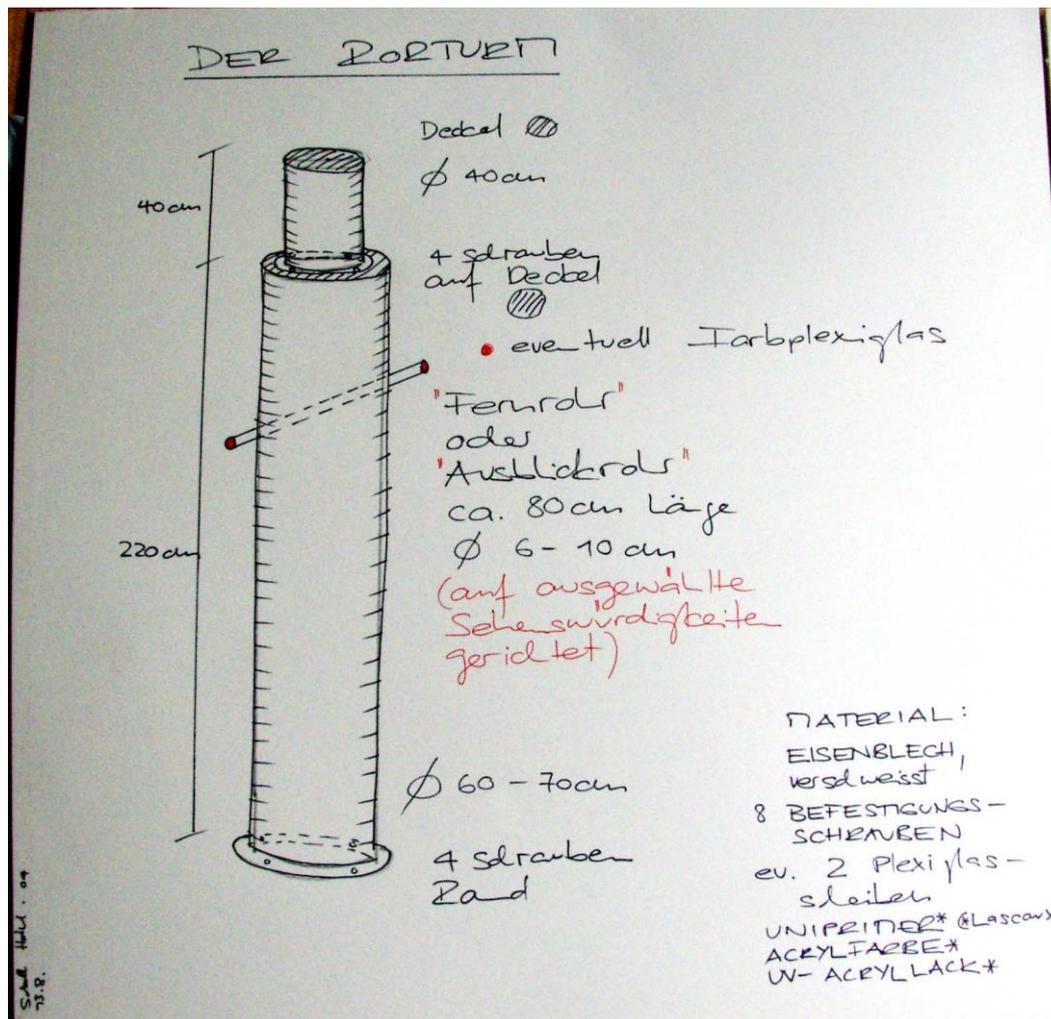
Projektentwurf

Sabeth Holland, 2004

RORTÜRME FÜR RORSCHACH – Stadt mit Visionen

Installation – Spiel – Event – Fortsetzung in den Folgejahren

Detailliertes Konzept entwickelt mit Unterstützung von Heidi Wirth und Bea Mauchle



## DER RORTURM

Ein 260 cm hoher Turm aus Eisenblech mit integriertem Rohr für Ausblicke.  
 Dieses ist auf eine Sehenswürdigkeit in Rorschach gerichtet.

Die RORTÜRME werden von Kunstschaffenden bemalt.

Deckel Durchmesser 40 cm

4 Schrauben auf Deckel

Fernrohr eventuell mit Farbplexiglas versehen

Fernrohr oder Ausblickrohr ca. 80 cm Länge, Durchmesser, 6 – 10 cm

Hauptzylinder 60 – 70 cm Durchmesser, jeweils auf eine Sehenswürdigkeit gerichtet.

4 Schrauben zur Befestigung am untersten Rand des RORTURMS

Material: Eisenblech verschweisst, 8 Befestigungsschrauben, eventuell 2 Plexiglasscheiben  
 Uniprimer, Acrylfarbe, UV-Acrylschutzlackierung, alles von Lascaux.

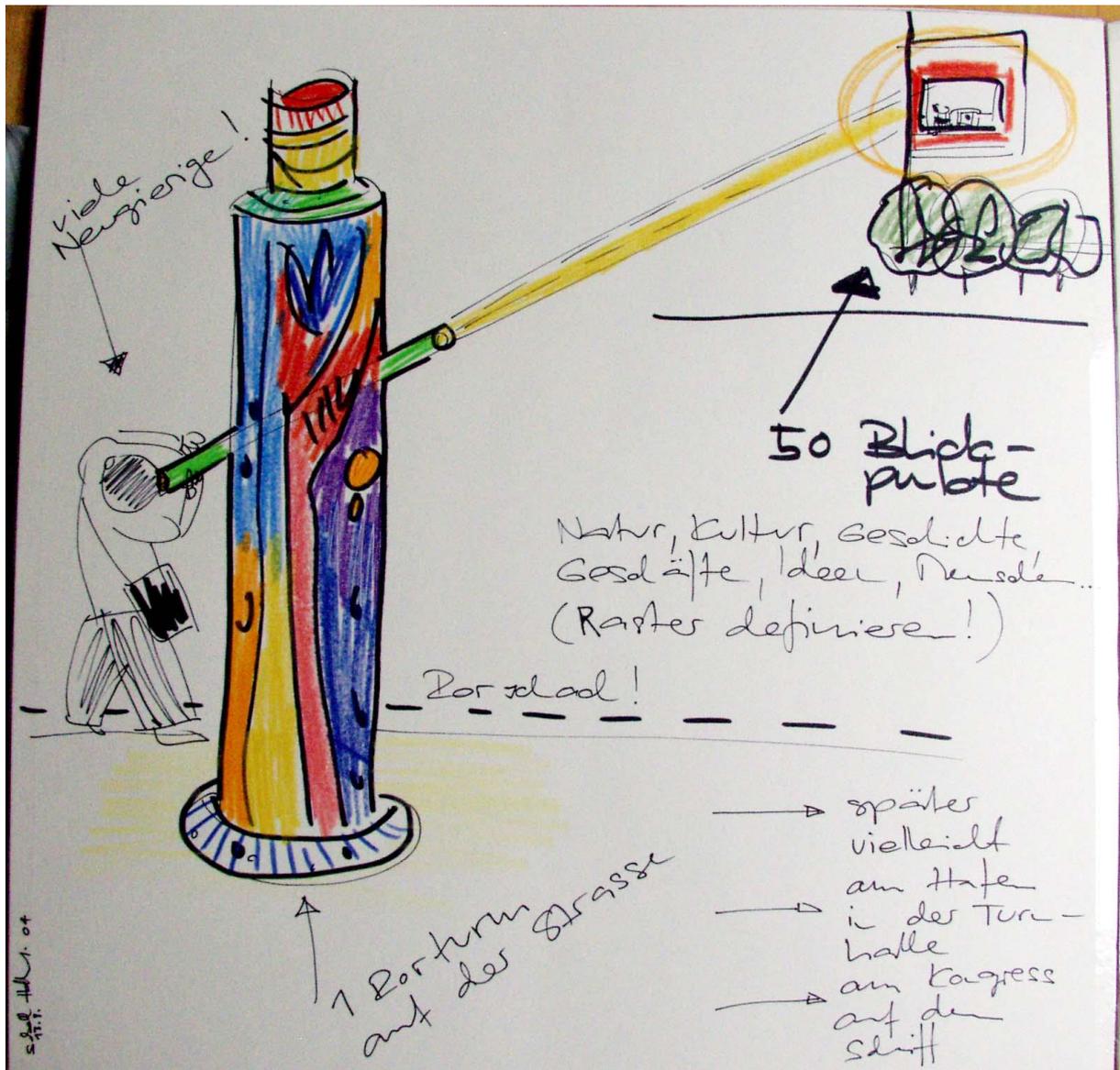


Im Kick-Off-Jahr werden die RORTÜRME in ganz Rorschach platziert. Sie verbinden See und Stadt und gestalten einen Besichtigungsweg. Jeder Kunstschaffende bekommt ein Highlight zugewiesen. Dieses verbindet er mit seinem RORTURM, in dem er die Bemalung entsprechend thematisiert.

Für die Besucher von Rorschach wird damit die Stadt voll von Sehenswürdigkeiten in doppelter Weise.

Man könnte die Sponsoren der RORTÜRME entsprechend einbinden.

50 RORTÜRME wären eindrücklich genug, viele Menschen anzuziehen. Gleichzeitig ist die Anzahl klein genug, dass sie in einem halben Tag alle nach einander besucht werden könnten.



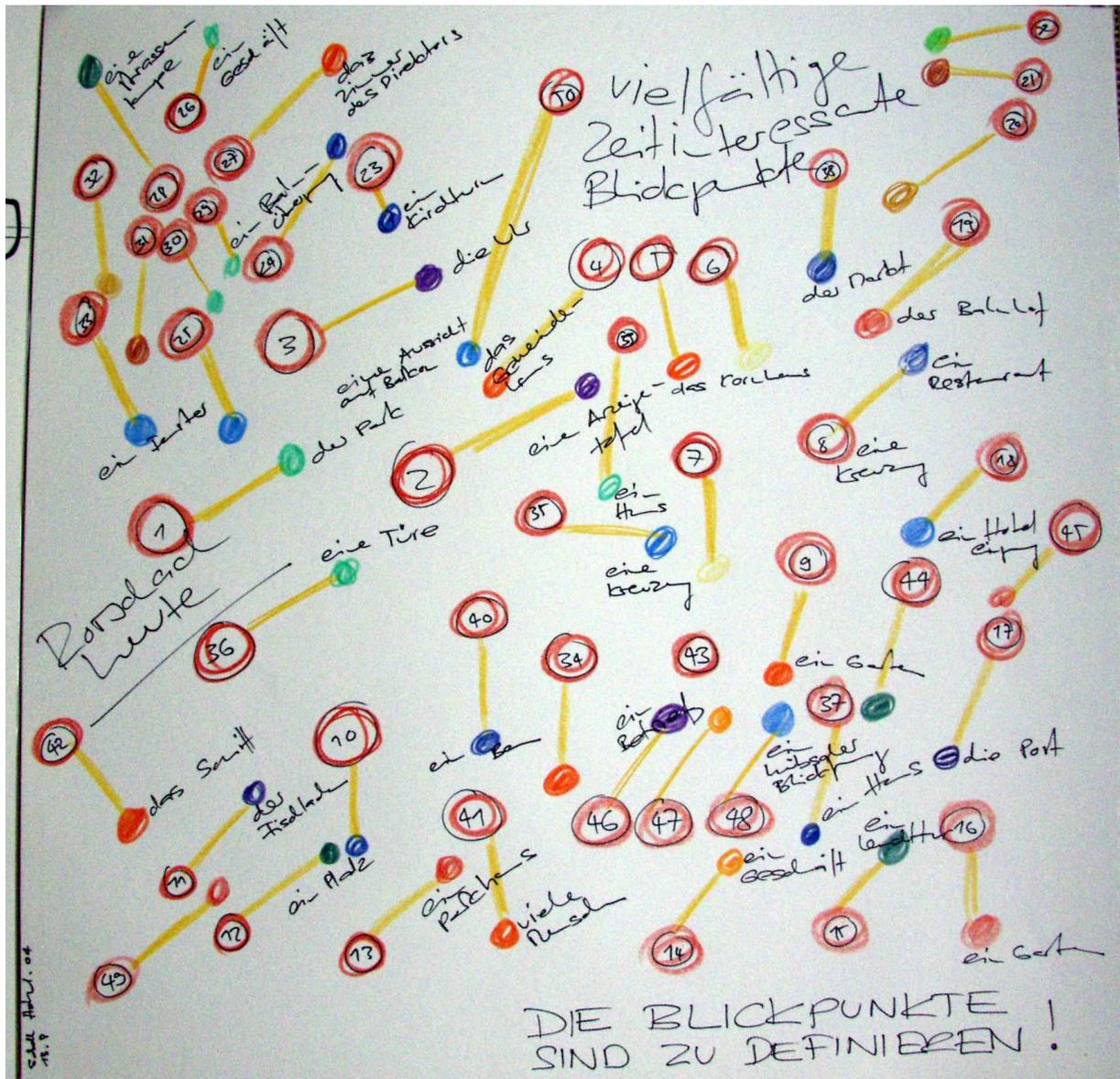
Für das Spiel werden 50 Blickpunkte bestimmt. Zusammen genommen ergeben die Blickpunkte einen Raster, eine Geschichte eine Botschaft zu Rorschach. Es soll Freude machen, diese Zusammenhänge zu entdecken.

In einer ersten Phase sind die RORTÜRME in ganz Rorschach an Strassen und Plätzen installiert. Später könnten sie neu aufgebaut werden, als eine Reihe von "Leuchttürmen" am Hafen.

In einer grossen Halle.

An einem Kongress.

Auf einem Schiff.

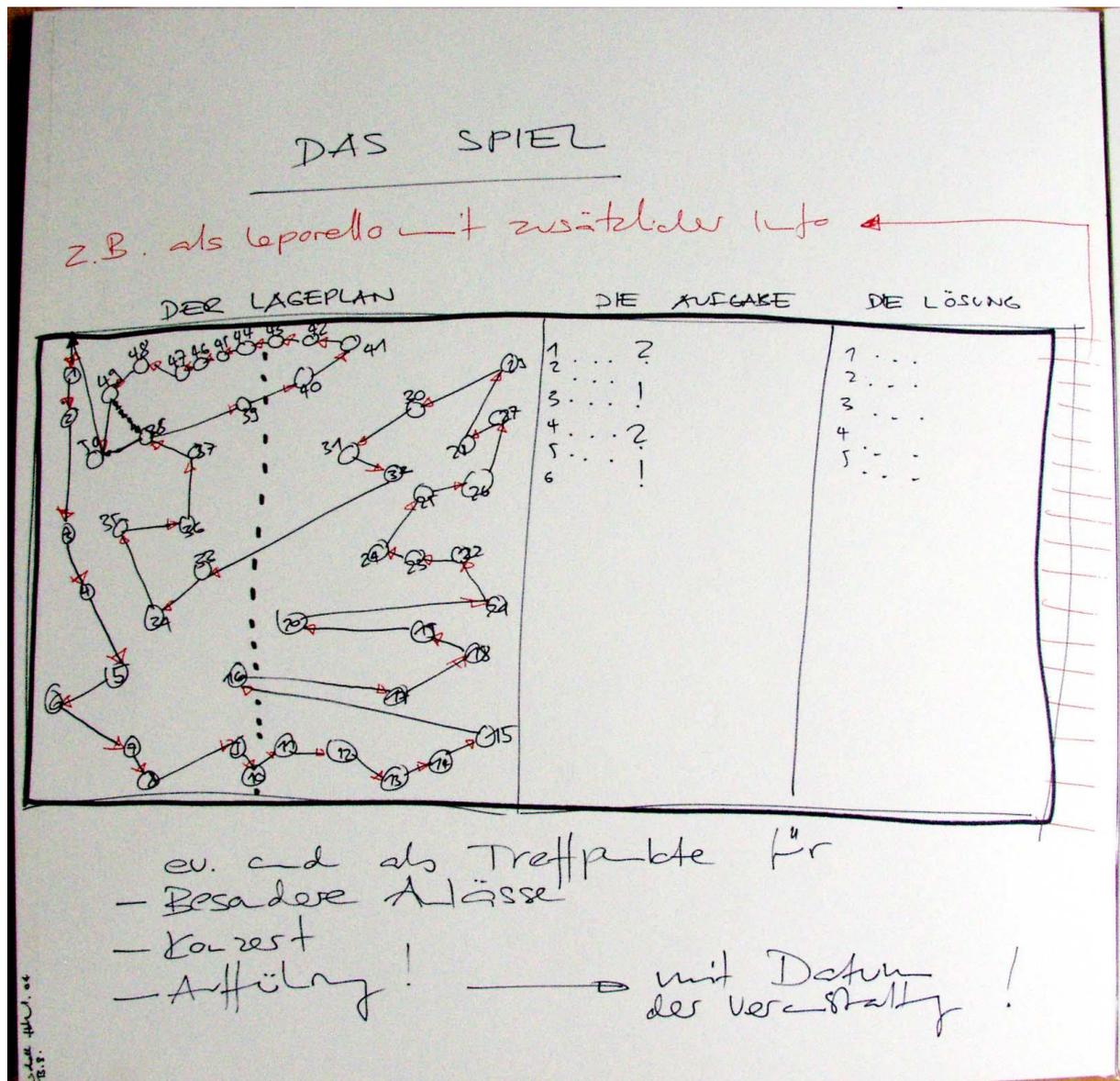


Rorschach von heute!

Die Blickpunkte, sind zu definieren.

Von einem Team. Vom Verkehrsverein Rorschach. Von der Künstlerin. Von den Sponsoren?

Vielfältige zeitinteressante Blickpunkte: Eine Strassenlampe, ein Geschäft, das Zimmer des Direktors, ein Kirchturm, eine Aussicht auf einen Balkon, ein Schiff, ein Platz, ein Parkhaus, die Post, ein Hoteleingang, der Markt, ein Restaurant, ein hübscher Blickfang, ein Garten, eine Kreuzung...



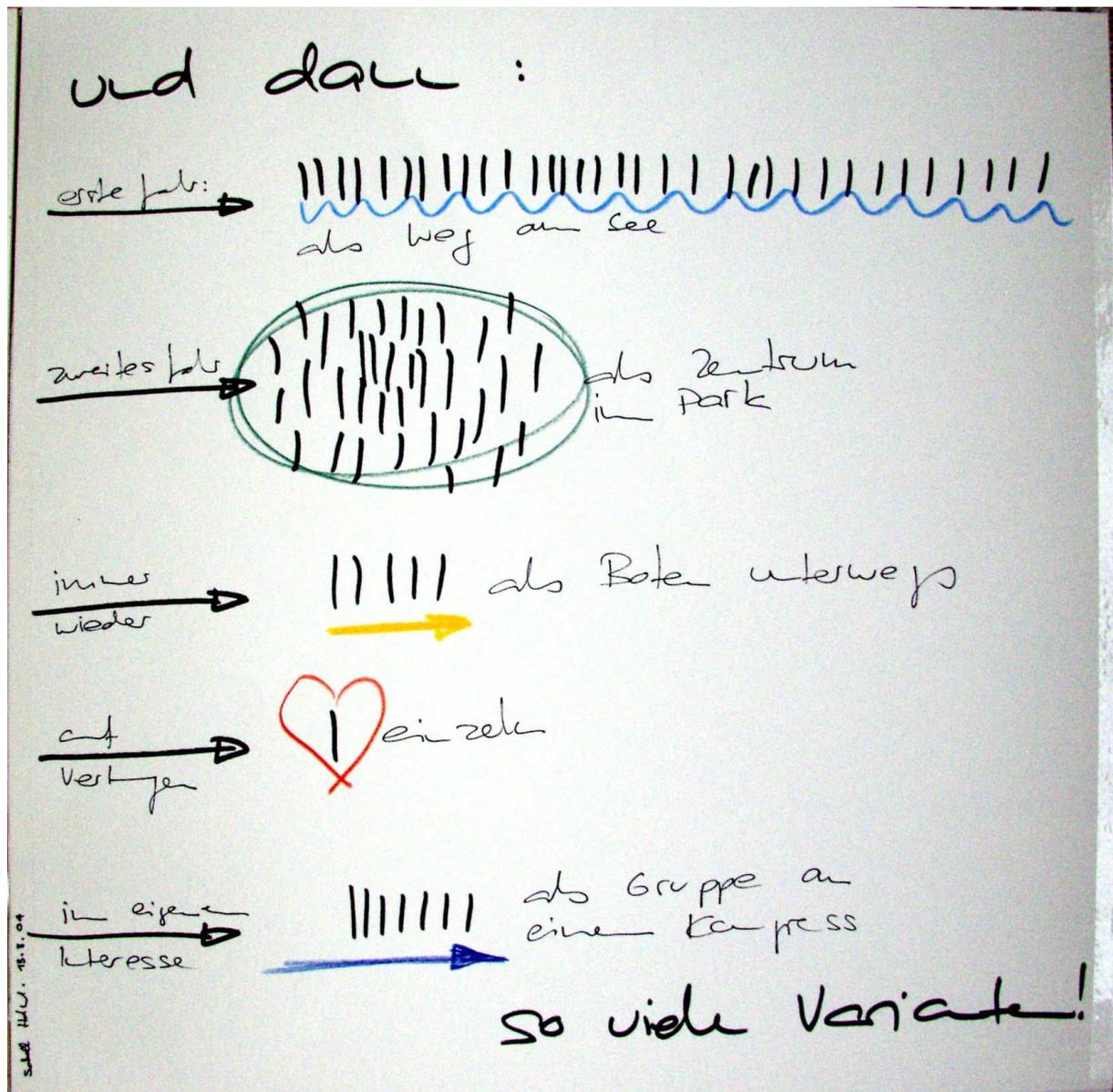
Das Spiel:  
 Der Lageplan – Die Aufgabe – Die Lösung – Die Botschaft.  
 50 Standorte werden verbunden.  
 Es sind auch Treffpunkte für besondere Anlässe, Konzerte, Aufführungen.  
 Daten der Veranstaltung bekannt geben.

Eventmanager generieren das Spiel, die Anlässe, die Kommunikation.

Rorschach soll Ausstrahlung entfalten, das bis weit über die regionalen Grenzen hinaus.

Die Menschen von weit her sollen per Bahn, Schiff, Velo und Auto nach Rorschach reisen und sich in der Stadt verweilen. Sie sollen in Gruppen und Familien kommen. Es soll für Klein und Gross, für Alt und Jung etwas zu entdecken geben.

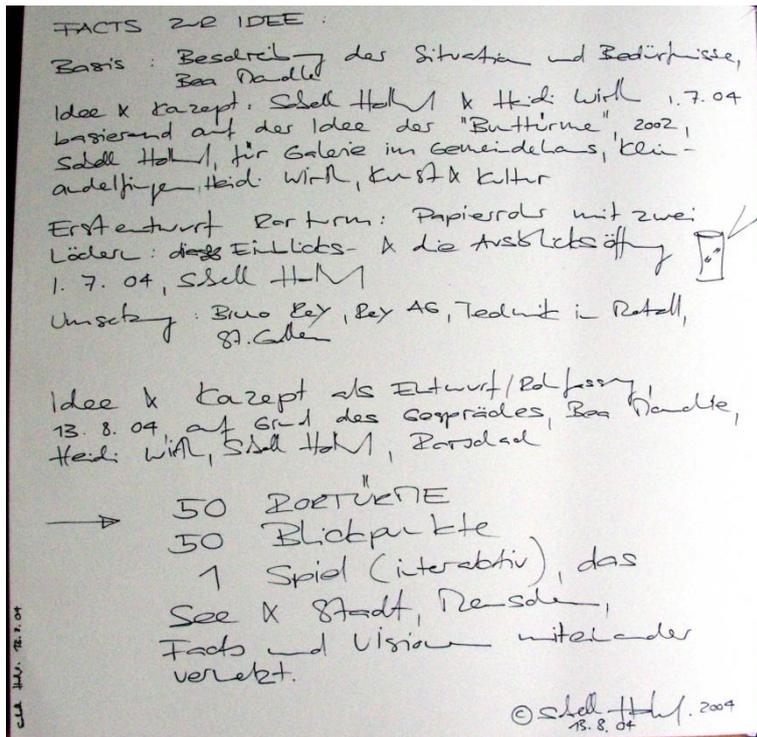
Nach dem Besuch soll Rorschach lange und nachhaltig in Erinnerung bleiben.



Das Kick-Off-Jahr ist erst der Anfang!  
 Denn danach kann das Konzept ausgebaut werden.  
 Hier eine erste Orientierung...

- im ersten Jahr : Eine Reihe von 50 RORTÜRME(n) als Weg am See
- im zweiten Jahr: 50 RORTÜRME bilden ein Zentrum im Park
- immer wieder: Einzelne oder Gruppen von RORTÜRME(n) als Botschafter für Rorschach unterwegs.
- auf Verlangen: Der Lieblings-RORTURM einzeln zu mieten, zu kaufen
- im eigenen Interesse: Als Rorschacher-RORTURM-Gruppe an einem Kongress.

So viele Varianten, könnten noch angedacht werden...



1. 7. 2004 / notiert am 13. 8. 2004

#### FACTS ZUR IDEE:

Basis: Beschreibung der Situation und Bedürfnisse von Rorschach  
Bea Mauchle (Sie war 2004 Verkehrsvereinspräsidentin) besucht Sabeth Holland in  
ihrem Atelier und erzählt von ihrem Anliegen.

#### Basis

Idee und Konzept: Sabeth Holland

Detailliertes Konzept: Sabeth Holland und Heidi Wirth (Sie war 2004 Galeristin und  
Kunstvermittlerin mit Erfahrung im Bereich Skulptur und Tourismus)  
erarbeiten das detaillierte Konzept gemeinsam, basierend auf der Idee  
der "Bunttürme", Sabeth Holland, 2002, entwickelt für die Galerie  
im Gemeindehaus Kleinandelfingen (Heidi Wirth Kunst und Kultur).

Erstentwurf Rorturm: Papierrohr mit zwei Löchern – die Einblicks- und die Ausblicksöffnung

Umsetzung Modell: Bruno Rey, Rey AG, Technik in Metall (heute in Wittenbach)

#### Entwurf/Rohfassung

Idee und Konzept: 13. 8. 2004 auf Grund des Gesprächs  
Bea Mauchle, Heidi Wirth, Sabeth Holland in Rorschach

50 RORTÜRME  
50 Blickpunkte  
1 Spiel (interaktiv), das  
See und Stadt, Menschen, Facts und Visionen miteinander vernetzt.

... das ist die Idee,  
die Basis.  
Alles Weitere soll den Be-  
dürfnissen und der Situation  
Rorschachs angepasst werden.  
Wie das Projekt realisiert  
werden wird ist offen.  
Qualität und Kulturbewusstsein  
reflektieren Niveau und Stil.  
Das lebendige Rorschach als  
östliches Tor zur Schweiz  
steht im Zentrum.

... das ist die Idee, die Basis.

Alles Weitere soll den Bedürfnissen und der Situation Rorschachs angepasst werden. Wie das Projekt realisiert werden wird, ist offen. Qualität und Kulturbewusstsein reflektieren Niveau und Stil. Das lebendige Rorschach als östliches Tor zur Schweiz steht im Zentrum.

Bea Mauchle, Sabeth Holland und Heidi Wirth sind begeistert von den Möglichkeiten, die sich hier für Rorschach eröffnen könnten. Rorschach war 2004 eine der Lieblingsplätze der Künstlerin, den sie mit vielen Erinnerung aus der Kindheit verband. Doch dann kam alles anders...



Das RORTURM PROJEKT wurde in der Folge in einem kleinen Kreis weiter gesponnen. Man traf sich im Sommer 2004 für einen ganztägigen Austausch im Bahnhof Buffet Rorschach. Mit dabei waren neben Bea Mauchle, Sabeth Holland und Heidi Wirth eine Gruppe von Rorschach verbundenen Personen aus den Bereichen Journalismus, Eventmanagement, Kunst und Kultur.

Da die Denkansätzen der drei Initiantinnen und des Projektverstärkunsteams ganz unterschiedlich ausgerichtet waren, verlief dieses Kick-Off-Meeting nicht sehr konstruktiv. Die Einwände und Ansprüche, die von der Ergänzungsgruppe eingebracht wurden, reichten dafür aus, den magischen Funken zum Erlöschen zu bringen.

Nach einer Bedenkzeit von nur kurzer Zeit entschieden Heidi Wirth und Sabeth Holland gemeinsam, das Projekt RORTÜRME FÜR RORSCHACH vorläufig auf Eis zu legen. Dies obwohl Bea Mauchle sich weiter dafür einsetzen wollte. Dennoch verblieben die drei Initiantinnen mit dem Wunsch, die gemeinsame Vision vielleicht eines Tages doch noch umsetzen zu dürfen.

Aus diesem Grunde auch die aktuelle Niederschrift. (Sommer 2013)

Das massgebende und einzige RORTURM Modell von Sabeth Holland im Masstab 1 : 10.



Modell eines ersten RORTURMS

Proportionen, Form und Bemalung, Sabeth Holland, 2004



Wie der RORTURM aus der Vogelschau aussehen könnte.



RORTURM

Ansicht von der Seite – Die Segelschiffe in voller Fahrt



RORTURM

Ansicht von der Seite – Die Schiffe gelangen in den Hafen.



RORTURM

Ansicht von vorne – See und Himmel verschmelzen.



## RORTURM

Ansicht von der anderen Seite. Allenfalls könnten auch mehrere Fernrohre oder Ausblicksrohre angebracht werden. Damit könnten auch kleine Kinder eine Chance auf einen Ausblick haben. Unbequeme Blickwinkel verändern die Ausblicke und Einsichten.

Das Anliegen:

Aktivieren der Besucher-  
frequenz und Generieren von  
starker Ausstrahlung

Bea Mauchle, 2004 Präsidentin des Verkehrsvereins Rorschach

Initiale Idee

Bunttürme

Sabeth Holland, 2002 Künstlerin St. Gallen

Konzeptausbau

Rortürme für Rorschach

Sabeth Holland, 2004

Heidi Wirth

Galeristin und Kunstvermittlerin SG/ZH

Skizzen und Texte

Modellvorgabe

Bemalung

Sabeth Holland

Schlosserarbeit Modell

Bruno Rey, 2004

Kick-off Meeting

Initiiert von Bea Mauchle im Bahnhof Buffet Rorschach  
in einer Gruppe von Rorschach verbundenen Personen  
aus den Bereichen Eventmanagement, Journalismus,  
Tourismus, Kunst und Kultur, Sommer 2004

Fotos von den

Skizzen und vom Modell

Peter Holland, 2004

Aktuelle Version

mit Kommentar

rortürme\_120713\_doku



p.j.j.n.h. projects





PROJEKTZUSAMMENFASSUNG

Konzept – Spiel – Event – Botschaft – Fortsetzung in den Folgejahren – Ausbau – Vison